

Neue Schilder heißen Besucher willkommen

Stadt ersetzt alte Tafeln / Nette Begrüßung an 15 Standorten



Fachbereichsleiterin Monika Kochel, Karl-Heinz Forste (Stadtmarketing), Karl-Heinz Wondratschek, Horst-Dieter Schelper und Sebastian Krone (Gemeinschaft für Handel und Gewerbe, von links) präsentieren das neue Schild an der Hildesheimer Straße. Foto: Knoppik

SARSTEDT. An den Ortseingängen Sarstedts sollen neue Schilder ab sofort die Besucher willkommen heißen und auf die Städtepartnerschaften hinweisen. Die Schilder enthalten neben dem alten Sarstedter Wappen auch das neue Logo der Stadt. Die neuen Tafeln ersetzen die verschiedenen alten Schilder, die deutlich in die Jahre gekommen sind.

Bislang gab es drei verschiedene Tafeln, die unter anderem an den Ortseingängen der Stadt sowie an der Straßenbahnwendeschleife Werbung für Sarstedt machten: „Herzlich willkommen in Sarstedt“, „Gut einkaufen in Sarstedt“ sowie Schilder, die auf die Städtepartnerschaften Sarstedt mit Aubevoye und

Gaillon hinweisen. „Diese Schilder sind in die Jahre gekommen und sehen nicht mehr so ganz passabel aus“, findet Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek.

Die Stadt hat daher nun für Ersatz gesorgt: An insgesamt 15 Stellen in der Stadt werden sie in diesen Tagen aufgestellt. Alle alten Schilder werden entsorgt. Die Tafeln sind im neuen einheitlichen Design der Stadt („Corporate Design“) gestaltet worden und enthalten das neue Logo der Stadt sowie den Slogan „Die Stadt an der Innerste“. Entwickelt hatte dies die Studentin Cora Engelke von der Hildesheimer Fachhochschule HAWK. Das Logo nimmt das jahrhundertealte Stadtwappen, das Kleeblatt, auf. Zwei

dreiblättrige Kleeblätter, die für die sechs Ortsteile stehen, werden von einer blauen Linie als Symbol für die Innerste getrennt. Damit verbindet das Logo nach Meinung von Karl-Heinz Forster vom Stadtmarketing-Verein Tradition und Moderne. Auf der einen Seite stehe das Kleeblatt für die Tradition, auf der anderen Seite haben wir eine Dynamik, von der wir glauben, dass sie den Zeitgeist ausdrückt.“

3500 Euro hat die Stadt die Herstellung der neuen Schilder gekostet. Sie erhalten sowohl einen Hinweis auf die Städtepartnerschaft einschließlich der Wappen von Aubevoye und Gaillon als auch das „Herzlich willkommen in Sarstedt“. skn